

Protokoll zur Monatsversammlung

Donnerstag, 19. September 2013 um 20.00 Uhr
Gasthof zur Post in Waldram

Vom BVW-Vorstand waren anwesend:

Bürgermeister Helmut **Forster**, Thomas **Eichberger**, Claudia **Thomolla**,
Peter **Nitschmann**, Peter **Ley**.

Unsere Stadträte waren vertreten durch:

Beppo **Praller**, Peter **Ley**, Markus **Höft**, Klaus **Heilinglechner**,
Wiggerl **Gollwitzer**, Veronika **Daffner**, Max **Auer**

Entschuldigt sind:

Mauricio **Faganello**, Christian **Steeb**

Anwesende der Presse:

Herr Köpf von der Süddeutschen Zeitung und Frau Daebel vom Isar-
Loisachboten.

Tagesordnungspunkte

- I. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas
Eichberger
 - II. Vortrag Biomasse-Kraftwerk, Energiewende Oberland –Herr Scharli
 - III. Parkierung am Hatzplatz
 - IV. Machbarkeitsstudie Pfaffenrieder Straße / B 11a
 - V. Badehaus in Waldram
 - VI. Elektr. Parkleitsystem für Hatzplatz und Multifunktionsplatz vor LH
 - VII. Eröffnung „Walser Steg“ am 02.10.2013
-

I. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Eichberger:

Der 1. Vorsitzende der BVW, Thomas Eichberger, begrüßte die erschienenen 29 Mitglieder und Gäste, sowie die Vertreter der örtlichen Presse.

II. Vortrag Biomasse Kraftwerk – Energiewende Oberland – Herr Scharli:

Zu diesem Thema wurde Herr Andreas Scharli von der Bürgerstiftung Energiewende Oberland mit Sitz in Penzberg und der staatliche Revierförster Robert Nörr eingeladen.

Die Stadt Wolfratshausen ist Gründungsmitglied der Stiftung, die für die Beratung von Kommunen und privaten Haushalten zuständig ist. Das Ziel ist die Region bis zum Jahr 2035 von Energieimporten und von fossilen Brennstoffen unabhängig zu machen.

Vor allem das heimische Holz wurde als alternativer Energieträger vorgestellt. Es wurde die Preisentwicklung der letzten Jahre von Heizöl, Erdgas, Holzpellets und Holzhackschnitzel erläutert und verglichen. Es folgten Interessante Ausführungen über Waldrestholz und Altholz.

Danach wurden die Fragen der Mitglieder und Gäste beantwortet.

Weitere Informationen stehen im Internet unter www.bioenergieregion-oberland.de zur Verfügung.

III. Parkierung am Hatzplatz :

Die Machbarkeitsstudie wurde vor ca. 1 Jahr in Auftrag gegeben. Diese wurde am Dienstag im Stadtrat vorgestellt. Aufgrund der Beantragung von Zuschüssen kam es zu Verzögerungen.

Die ersten 5 Vorschläge liegen vor, allerdings liegen die Kosten je nach Version bei 5 bis 6 Mio. € (+ Mwst). Die größte Variante würde ca. 100 neue Stellplätze schaffen. Die ersten Alternativen sind zu teuer, weitere Alternativen werden geprüft. Die Vorschläge wurden vom Stadtrat als unzureichend zurückgewiesen, es wird deshalb eine Projektgruppe gebildet.

Da der Parkplatz vor der Loisachhalle mit nur 45 % ausgelastet ist, gibt es einige Bedenken, ob ein Parkhaus überhaupt notwendig ist.

Herr Forster hat als Alternative ein Parkdeck auf einer zusätzlichen Etage über dem derzeitigen Parkplatz vorgeschlagen.

IV. Machbarkeitsstudie Pfaffenrieder Str. / B11a:

Diese wurde ebenfalls am Dienstag im Stadtrat vorgestellt. Es gibt verschiedene Möglichkeiten (z. B. Tieferlegung von Straßen), aber Kosten in Höhe von ca. 5 Mio. sind zu hoch. Deshalb wurde kein Beschluss gefasst, da die Entwürfe auf große Skepsis stoßen. Während der Bauphase von ca. 1 ½ bis 2 Jahre käme es zu sehr großen Beeinträchtigung. Der Plan wurde heute vorgestellt.

V. Badehaus in Waldram:

Im Oktober entscheidet der Stadtrat über den Zuschuss für die Gedenkstätte im Badehaus in Waldram. Der Verein muss aber erst Eigentümer werden. Die Höhe des Zuschusses steht noch nicht fest.

Der Vorentwurf wurde in der letzten Woche im Bauausschuss vorgestellt. Dieser hat noch letzte Änderungen (Anzahl und Lage einiger Stellplätze) am **Bebauungsplan** vorgenommen. Es gab einen einstimmigen Beschluss. Der Plan muss noch zwei Wochen öffentlich ausliegen, ehe der Stadtrat ihn beschließen kann.

VI. elektr. Parkleitsystem für Hatzplatz und Multifunktionsplatz vor LH :

Die Schilder für die Parkierung wurden in Originalgröße vorgestellt. Es werden insgesamt 7 Schilder mit elektronischen Anzeigen im Stadtgebiet angebracht. Anfang Oktober wird das Parkleitsystem voraussichtlich eingeführt. Die neue Methode ist deutlich günstiger, die Kosten liegen bei ca. € 100.000,00. Die elektronischen Tafeln zeigen die freien Parkplätze vor der Loisahalle (Bezeichnung Altstadt) und am Hatzplatz an.

VII. Eröffnung „Walser Steg“ am 02.10.2013 um 10.30 Uhr:

Am Mittwoch, den 02.10.2013 wird um 10.30 Uhr der Walser Steg eröffnet. Die Zuschüsse liegen bei ca. € 315.000,00 und die Gesamtkosten betragen über 750.000,00 €. Somit sind diese zwar höher als bei der ersten Planung, dafür ist die Brücke auch wesentlich breiter (bisher angedacht 2 m, ausgeführt mit 3 m, damit auch Rettungsfahrzeuge im Notfall fahren können).